

Theophrast | Charaktere

Theophrast

Charaktere

Griechisch / Deutsch

Herausgegeben und übersetzt
von Karsten Wilkens

Reclam

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14214

2022 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

Umschlaggestaltung: Philipp Reclam jun. Verlag GmbH

Umschlagabbildung: Zeichnung nach dem Theophrast-Porträt
in der Sammlung Albani (© Ivona17/Dreamstime.com)

Druck und Bindung: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG,

Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Printed in Germany 2022

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-014214-1

www.reclam.de

Die dreißig Charakterskizzen

1 ΕΙΡΩΝ

Ὁ δὲ εἴρων τοιοῦτός τις, οἷος προσελθὼν τοῖς ἐχθροῖς ἐθέλειν λαλεῖν, οὐ μισεῖν· καὶ ἐπαινεῖν παρόντας, οἷς ἐπέθετο λάθρα, καὶ τούτοις συλλυπεῖσθαι ἡττημένοις καὶ συγγνώμην δὲ ἔχειν τοῖς αὐτὸν κακῶς λέγουσι καὶ ἐπὶ τοῖς καθ' ἑαυτοῦ λεγομένοις (γελαῖν).

καὶ πρὸς τοὺς ἀδικουμένους καὶ ἀγανακτοῦντας πράως διαλέγεσθαι.

καὶ τοῖς ἐντυγχάνειν κατὰ σπουδὴν βουλομένοις προστάξει ἐπανελεῖν καὶ μηδὲν, ὧν πράττει, ὁμολογῆσαι, ἀλλὰ φῆσαι βουλευέσθαι καὶ προσποιήσασθαι ἄρτι παραγεγονέναι καὶ ὁπρὸς γενέσθαι [αὐτὸν] καὶ μαλακισθῆναι.

καὶ πρὸς τοὺς δανειζομένους καὶ ἐρανίζοντας (...), ὡς οὐ πωλεῖ, καὶ μὴ πωλῶν φῆσαι πωλεῖν. καὶ ἀκούσας τι μὴ προσποιεῖσθαι καὶ ἰδὼν φῆσαι μὴ ἑορακέναι καὶ ὁμολογήσας μὴ μεμνησθαι καὶ τὰ μὲν σκέψασθαι φάσκειν, τὰ δὲ οὐκ εἰδέναι, τὰ δὲ θαυμάζειν, τὰ δ' ἤδη ποτὲ καὶ αὐτὸς οὕτω διαλογίσασθαι.

καὶ τὸ ὅλον δεινὸς τῷ τοιούτῳ τρόπῳ τοῦ λόγου χρῆσθαι·
»Οὐ πιστεύω.« – »Οὐχ ὑπολαμβάνω.« – »Ἐκπλήττομαι.« – [Καὶ]
»Λέγεις αὐτὸν ἕτερον γεγονέναι.« – »Καὶ μὴν οὐ ταῦτα πρὸς

1 DER UNEHRLICHE

Der Unehrlliche verhält sich so: Er geht auf seine Feinde zu und gibt vor, sich mit ihnen unterhalten zu wollen, ohne sie zu hassen; er sagt Leuten Komplimente ins Gesicht, denen er insgeheim übel mitgespielt hat, und bekundet diesen sein Mitgefühl, wenn sie in einem Prozess die Unterlegenen sind; er übt Nachsicht mit Leuten, die ihn verleumdten, und (lacht) über das, was gegen ihn Schlechtes vorgebracht wird.

Zu Menschen, denen Unrecht widerfährt und die sich (deshalb) gekränkt fühlen, redet er sanft.

Bittstellern, die ihn dringend sprechen wollen, trägt er auf, ein andermal wiederzukommen. Nichts von dem, was er gerade tut, gibt er zu, sondern er sagt, er überlege noch, oder schützt vor, eben erst angekommen, spät dran oder krank zu sein.

Leute, die ihn um ein Darlehen oder einen Leihbeitrag bitten, (weist er mit den Worten ab, dass er gerade nicht flüssig sei. Wenn er etwas verkaufen will, sagt er,) er verkaufe nicht, und wenn er nicht verkaufen will, (sagt er,) er verkaufe; hat er etwas gehört, streitet er es ab; hat er etwas gesehen, verneint er es; und wenn er mit jemandem eine Vereinbarung getroffen hat, gibt er vor, sich nicht zu erinnern. Bei *einer* Sache sagt er, er müsse es sich noch überlegen, bei einer anderen, er wisse es nicht, bei der dritten, das komme ihm seltsam vor, bei der vierten, Ähnliches habe er auch schon gedacht.

Überhaupt benutzt er gern Phrasen wie: »Ich glaub's nicht.« – »Das nehm ich nicht an.« – »Ich bin entsetzt.« – »Du sagst, dass er ein anderer geworden ist.« – »Das hat er mir

ἐμὲ διεξήγει.« – »Παράδοξόν μοι τὸ πρᾶγμα.« – »Ἄλλω τινὶ λέγε.« – »Ὅπότερον δὲ σοὶ ἀπιστήσω ἢ ἐκείνου καταγνῶ, ἀποροῦμαι.« – »Ἄλλ' ὄρα, μὴ σὺ θᾶπτον πιστεύεις.«

aber nicht gesagt.« – »Die Sache kommt mir komisch vor.« –
»Das kannst du jemand anderem erzählen.« – »Ich bin mir
nicht sicher, ob ich dir glauben kann oder ob ich sein Ver-
halten missbilligen muss.« – »Sieh zu, dass du nicht immer
gleich alles glaubst!«

2 ΚΟΛΑΞ

Ὁ δὲ κόλαξ τοιοῦτός τις, οἷος ἅμα πορευόμενος εἰπεῖν·
»Ἐνθυμῆ, ὡς ἀποβλέπουσι πρὸς σὲ οἱ ἄνθρωποι; τοῦτο δὲ οὐ-
θενὶ τῶν ἐν τῇ πόλει γίγνεται πλὴν ἢ σοί.« (καὶ) »Ἡὺδοκίμεις
χθὲς ἐν τῇ στοᾶ.« πλειόνων γὰρ ἢ τριάκοντα ἀνθρώπων καθ-
ημένων καὶ ἐμπεσόντος λόγου, τίς εἶη βέλτιστος, ἀφ' αὐτοῦ
ἀρξαμένους πάντας ἐπὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ κατενεχθῆναι.

καὶ ἅμα τοιαῦτα λέγων ἀπὸ τοῦ ἱματίου ἀφελεῖν κροκύδα,
καὶ ἐάν τι πρὸς τὸ τρίχωμα τῆς κεφαλῆς ὑπὸ πνεύματος
προσενεχθῆ ἄχυρον, καρφολογῆσαι, καὶ ἐπιγελάσας δὲ εἰπεῖν·
»Ὅρᾶς; ὅτι δυοῖν σοι ἡμερῶν οὐκ ἐντετύχηκα, πολιῶν ἔσχηκας
τὸν πώγωνά μεστόν, καίπερ εἶ τις καὶ ἄλλος ἔχων πρὸς τὰ ἔτη
μέλαιναν τὴν τρίχα.«

καὶ λέγοντος δὲ αὐτοῦ τι τοὺς ἄλλους σιωπᾶν κελεῦσαι καὶ
ἐπαινέσαι δὲ ἀκούοντα καὶ ἐπισημήνασθαι δέ, ἐπὰν παύσῃται,
»Ὅρθῶς.« καὶ σκώψαντι ψυχρῶς ἐπιγελάσαι τό τε ἱμάτιον ὧσαι
εἰς τὸ στόμα ὡς δὴ οὐκ ἐνδύμενος κατασχεῖν τὸν γέλωτα.

καὶ τοὺς ἀπαντῶντας ἐπιστῆναι κελεῦσαι, ἕως ἂν αὐτὸς
παρέλθῃ.

καὶ τοῖς παιδίοις μῆλα καὶ ἀπίους πριάμενος εἰσενέγκας
δοῦναι ὀρώντος αὐτοῦ καὶ φιλήσας δὲ εἰπεῖν· »Χρηστοῦ
πατρὸς νεότητια.«

2 DER SCHMEICHLER

Der Schmeichler pflegt sich folgendermaßen aufzuführen: (Auf einem Gang durch die Stadt seinen Gönner) begleitend, sagt er zu ihm: »Merkst du, wie die Leute zu dir hinschauen? Das geschieht keinem in der Stadt außer dir.« Und: »Du wurdest gefeiert gestern in der Stoa (Säulenhalle).« Und weiter, es hätten da mehr als dreißig Leute gesessen, und als die Rede darauf kam, wer der Beste sei, seien alle, von ihm selbst (dem Schmeichler) angefangen, auf seinen (des Geschmeichelten) Namen verfallen.

Und während er solchermaßen schwafelt, nimmt er ein Flöckchen vom Mantel seines Gönners, und wenn der Wind ein Hälmmchen an sein Kopfhaar trägt, fängt er (ebenfalls) gleich mit der ›Reisiglese‹ an und sagt unter Lachen: »Siehst du? Zwei Tage habe ich dich nicht getroffen, und schon ist dein Bart voller grauer Haare. Allerdings: Wenn überhaupt jemand, dann bist du es, der für seine Jahre noch dunkles Haar hat.«

Wenn sein Gönner etwas sagt, gebietet er den anderen Anwesenden, still zu sein, und lobt ihn so laut, dass er es hören kann; hat er seine Rede beendet, applaudiert er und sagt: »Richtig.« Macht der Mann einen geschmacklosen Witz, prustet er los und stopft sich den Mantel in den Mund, als könne er sein Lachen nicht bändigen.

Entgegenkommende Passanten (auf der Straße) weist er an, stehen zu bleiben, bis *er* vorbeigegangen sei.

Seinen (des Geschmeichelten) Kindern bringt er Äpfel und Birnen mit, die er (vorsorglich) gekauft hat, und überreicht sie ihnen unter den Augen des Vaters; dann küsst er sie und sagt: »Küken aus guter Brut!«

καὶ συνωνούμενος Ἰφικρατίδας τὸν πόδα φῆσαι εἶναι εὐρυθμότερον τοῦ ὑποδήματος.

καὶ πορευομένου πρὸς τινα τῶν φίλων προδραμῶν εἰπεῖν, ὅτι »Πρὸς σὲ ἔρχεται.« καὶ ἀναστρέψας, ὅτι »Προήγγελκά σε.«

ἀμέλει δὲ καὶ τὰ ἐκ γυναικείας ἀγορᾶς διακονῆσαι δυνατὸς ἀπνευστί.

καὶ τῶν ἐστιωμένων πρῶτος ἐπαινέσαι τὸν οἶνον· καὶ παρακείμενος εἰπεῖν· »Ὡς μαλακῶς ἐστιᾶς.« καὶ ἄρας τι τῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης φῆσαι »Τουτὶ ἄρα ὡς χρηστὸν ἐστι.« καὶ ἐρωτῆσαι, μὴ ῥιγοῖ καὶ εἰ ἐπιβαλέσθαι βούλεται, καὶ ἔτι ταῦτα λέγων περιστέλλαι αὐτόν· καὶ ἅμα πρὸς τὸ οὖς προσκύπτων διαψιθυρίζειν· καὶ εἰς ἐκεῖνον ἀποβλέπων τοῖς ἄλλοις λαλεῖν.

καὶ τοῦ παιδὸς ἐν τῷ θεάτρῳ ἀφελόμενος τὰ προσκεφάλαια αὐτὸς ὑποστρώσαι.

καὶ τὴν οἰκίαν φῆσαι εὖ ἡρχιτεκτονῆσθαι καὶ τὸν ἀγρὸν εὖ πεφυτεῦσθαι καὶ τὴν εἰκόνα ὁμοίαν εἶναι.

Begleitet er ihn beim Kauf von Iphikratiden (also von guten Schuhen), behauptet er, *sein* Fuß sei schöner geformt als der Schuh.

Und wenn er zu einem Freund geht, läuft er vor, um ihn anzukündigen: »*Er* kommt zu dir.« Dann kehrt er wieder um und sagt: »Ich habe dich angemeldet.«

Man kann davon ausgehen, dass er auch die Einkäufe auf dem Frauenmarkt zu tätigen vermag – atemlos!

Bei einem Festmahl lobt er als Erster unter den Gästen den Wein und fährt neben ihm sitzend fort: »Wie delikater du uns speisen lässt!« Und wenn er sich etwas vom Tisch nimmt, sagt er: »Dieses erst – wie köstlich!« Dann fragt er den Gastgeber, ob ihn friere und ob er eine Decke umgelegt haben möchte, und noch während er dies sagt, wickelt er ihn ein; dabei beugt er sich zu seinem Ohr und spricht flüsternd. Und auch wenn er mit den anderen redet, schaut er zu *ihm* hin.

Im Theater nimmt er dem Sklaven die Kissen ab, um sie selbst (seinem Gönner) unterzulegen.

Er konstatiert, *sein* Haus sei schön gebaut, die Felder in gutem Zustand und das Porträt treffend.